

Dr. med. Ch.Schnyder

Arlesheim, den 8.6.2022

Domplatz 14

4144 Arlesheim

bzleserbriefe.bzredaktion@chmedia.ch

Liebe Ärztinnen und Ärzte, es reicht von Francesco Benini

Sehr geehrter Herr Benini,

Ihr Artikel zielt an der Realität vorbei und lässt wichtige Aspekte ausser acht. Anbei ein paar Gedanken.

Es gibt viele Akteure im Milliardengeschäft Medizin. Und alle wollen ihr Scherflein ins Trockene bringen.

Die grössten Kostenschübe und Kosten in absoluten Zahlen fallen bei der «Staatsmedizin» sprich Spitäler an. Da gibt es kaum Kritik (da würde der Staat sich ja ins eigene Fleisch schneiden).

Die BS Universitätsspitäler kaufen das Bethesdaspital für knappe 60 Millionen Franken aus dem «Portokässelchen und die Uni BS will ein neues Klinikum für ca. 4 Milliarden auf die Beine stellen (Bezahlung über laufende Einnahmen).

Im Kanton BL wird in Arlesheim, ca. 1km von Dornach entfernt und in Sichtweite des Spitals Bruderholz, eine neue Notfallstation gebaut. Auf dem Bruderholz werden laufend neue Abteilungen für Spezialdisziplinen errichtet (kostet ebenfalls Millionen).

Wir niedergelassene Ärzte verdienen gutes Geld. Dies auch dank dem «Leistungslohn». Dabei erbringen wir viele Leistungen auch auf Wunsch der Patienten. Auch hier gibt es nicht nur einen Kostentreiber.

Man sollte die Probleme im Gesundheitssystem differenzierter anschauen als sie das darstellen. Wenn man die umgebenden Länder und andere Kantone anschaut, ist die Kostentreiberei nirgends gelöst.

Vor über 20 Jahren hat man massiv auf die Ökonomen im Gesundheitssystem gesetzt. Doch diese haben die Probleme auch nicht in den Griff bekommen, ganz im Gegenteil.

Zuletzt möchte ich noch unserer Präsidentin Frau Gilli ein Kränzchen winden, wie sie sich beim Rendez-Vous am Mittag kühl und unaufgeregt verhalten hat. Im Gegensatz zum Interviewer, der brutal aggressiv und unausgewogen war. Ich hätte das Interview abgebrochen, wie das letztthin ein Top Fussballer gemacht hat.

In diesem Sinne grüsst Sie ein zufriedener, früher hart arbeitender Hausarzt mit perfekter Work-live Balance